



Kurzbiografie

Prof. Dr. med. Dirk Skowasch

Direktor der Klinik für Pneumologie, Universitätsklinikum Bonn



Prof. Dr. med. Dirk Skowasch ist Direktor der Klinik für Pneumologie der Medizinischen Klinik und Poliklinik II am Universitätsklinikum Bonn. Als Facharzt für Pneumologie und Kardiologie leitet er seit 2013 die Sektion Pneumologie und das Zentrum für seltene Lungenerkrankungen am Herzzentrum Bonn.

Prof. Skowasch promovierte im Jahr 2000 und baute seine Expertise in der Diagnostik und Therapie sämtlicher Lungenerkrankungen kontinuierlich aus. Seine klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen auf der pulmonal arteriellen Hypertonie (PAH), kardiorespiratorischen Interaktionen, COPD, Asthma bronchiale und seltenen Lungenerkrankungen.

Prof. Skowasch ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und betreut zusammen mit seinem Team am Universitätsklinikum Bonn jährlich >400 Patienten mit schwerem Asthma im Rahmen eines spezialisierten ASV-Zentrums.



Kurzbiografie

PD Dr. med. Adam Chaker

*Oberarzt in der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-,
und Ohrenheilkunde, Technische Universität München*



PD Dr. med. Adam Chaker ist Oberarzt sowie Leiter der Allergologie und Rhinologie an der HNO-Klinik am TUM Klinikum rechts der Isar (Technische Universität München). Des Weiteren ist er *Chair* der ENT Section und Mitglied des Executive Committee der Europäischen Allergiegesellschaft (EAACI). Im Zentrum Allergie und Umwelt (ZAUM) der TUM und des Helmholtz Zentrum Münchens leitet er als Principal Clinical Investigator die klinischen Studien im Bereich der Atemwege.

Seine klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen auf der Entwicklung personalisierter Therapiekonzepte für allergische Erkrankungen, insbesondere der chronischen Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP), sowie auf der Typ-2-Entzündung und Biologika-Therapie bei schwerer CRSwNP und Asthma.

PD Dr. Chaker ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und war an einer Vielzahl von Positionspapieren und Behandlungsempfehlungen für den Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA), den Think-Tank EUFOREA, die Europäische Allergiegesellschaft EAACI und die Deutsche Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie (DGHNOKHC) zur Anwendung von Biologika bei CRSwNP beteiligt.